

Inhalt

0.	Vorwort	6
1.	Einleitung	7
2.	Ratingen im wilhelminischen Kaiserreich - wirtschaftliche Entwicklung und soziale Struktur	20
2.1	Zur wirtschaftlichen Entwicklung	20
2.2	Soziale Struktur.	26
3.	Frauenarbeit in Ratingen	38
3.1	Frauenerwerbstätigkeit und Nichterwerbsarbeit - ein Überblick	38
3.2	Frauen in Haushalt und Familie - Arbeit als Nichterwerbsarbeit	49
3.2.1	Ernährung und Lebenshaltung.	54
3.2.2	Wohnung.	63
3.2.3	Kinder	70
3.3	Frauenarbeit als Erwerbsarbeit	84
3.3.1	Die Arbeit als "Dienstmädchen".	84
3.3.2	Hausindustrielle Arbeit	102
3.3.3	Fabrikarbeit.	107
3.3.4	Büroarbeit - der Beruf der Kontoristin.	120
3.3.5	Dienst bei der Post - Telefonistin und Telegrafengehilfin	122
	Zusammenfassung	124

4.	Frauen und Bildung	129
4.1	Zur Mädchenbildung in der Volksschule	131
4.2	Schulische Fortbildung nach dem Abschluß der Volksschule	141
4.3	Private Mädchenschulen	146
4.4	Exkurs: Auseinandersetzungen um eine Knaben- mittelschule und Gründung des Progymnasiums	155
4.5	Höhere Mädchenschulen - Unterrichtsinhalte, Zusammensetzung der Schülerschaft	160
4.6	Fortbildung nach dem Abschluß der höheren Töcherschule - Berufsziel Lehrerin	168
	Zusammenfassung	175
5.	Frauenvereine	181
5.1	Katholische Frauenvereine	181
5.1.1	Der Strick- und Nähverein	182
5.1.2	"Marianische Jungfrauenkongregation" und "Mütterverein".	186
5.1.3	Der Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder.	194
5.1.4	Katholische Frauenbewegung und Gründung des katholischen Frauenbundes.	203
5.2	Der evangelische Frauenverein.	213
5.3	Der Vaterländische Frauenverein.	222
6.	Frauen in Sozialdemokratie und Zentrum	230
6.1	Zentrum und Sozialdemokratie - die miteinander konkurrierenden Parteien	233
6.2	Frauen und Sozialdemokratie.	242
6.3	Frauen und Zentrum	264
	Zusammenfassung	281

7.	Ergebnisse, Schlußfolgerungen, Fragen.	286
	Abkürzungsverzeichnis	297
	Ungedruckte Quellen	299
	Zeitungen und Zeitschriften.	301
	Gedruckte Quellen.	302
	Literaturverzeichnis.	305